jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1995/12/21 3Ob113/95, 3Ob111/05b, 3Ob288/08m, 3Ob29/09z, 3Ob48/11x, 4Ob71/14s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.12.1995

Norm

EO §9 A
EO §355 VIIIa
EO §355 VIIIb

Rechtssatz

Wird gegen eine juristische Person Exekution nach§ 355 EO geführt, so sind Geldstrafen gegen die verpflichtete juristische Person selbst und nicht gegen deren Organwalter zu verhängen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 113/95
  Entscheidungstext OGH 21.12.1995 3 Ob 113/95
- 3 Ob 111/05b
  Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 111/05b
  Auch; Beisatz: Der erkennende Senat hält an seiner Rechtsprechung fest, dass bei der Exekution nach § 355 EO die im Gesetz vorgesehenen Zwangsmittel und Beugemittel nur gegen die juristische Person - die von der titelmäßigen Verpflichtung unmittelbar getroffen wird- selbst und nicht gegen deren Organwalter zu verhängen sind. (T1)
- 3 Ob 288/08m
  Entscheidungstext OGH 25.02.2009 3 Ob 288/08m
  Beis wie T1
- 3 Ob 29/09z
  Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 29/09z
  Auch; Beis wie T1
- 3 Ob 48/11x
  Entscheidungstext OGH 11.05.2011 3 Ob 48/11x
  Vgl; Beisatz: Hier: Exekution nach § 354 EO. (T2); Beisatz: Die Verhängung der Haft (§ 360 EO) über den Geschäftsführer einer GmbH zur Erzwingung einer unvertretbaren Handlung der Gesellschaft (hier Rechnungslegung) ist zulässig. (T3); Veröff: SZ 2011/62
- 4 Ob 71/14s
  Entscheidungstext OGH 24.06.2014 4 Ob 71/14s
  Auch; Veröff: SZ 2014/59

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0079250

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at